



Bürgermeister Hubert Erichlandwehr (l.) und Carsten Strätling, WWN, freuen sich auf das Familienkonzert.

31.10.2018 11:24 CET

Familienkonzert in Schloß Holte-Stukenbrock

„Was für ein (Musik-)Theater!“: Die Westfalen Weser Energie-Gruppe will die spezielle Energie der Musik auch für Kinder erlebbar machen und bringt das Detmolder Kammerorchester (DKO) in die Region. Am Samstag, 17. November 2018, kommt das Orchester um 15.00 Uhr zu einem Familienkonzert in die Aula am Gymnasium Schloß Holte-Stukenbrock. Ein besonderes Musikerlebnis für die gesamte Familie mit echten Klassikern wie Mozart, Puccini oder Verdi und moderneren Tönen wie aus der „Rocky Horror Picture Show“ werden für eine ausgelassene Stimmung sorgen. Die Tickets für Kinder unter 13 Jahren sind kostenfrei, Erwachsene zahlen 7 Euro.

Das Detmolder Kammerorchester spielt das eigens für die Veranstaltungsreihe der Westfalen Weser Energie-Gruppe konzipierte Programm „Was für ein (Musik-) Theater!“ als moderiertes Familienkonzert. Das rein kommunale Unternehmen zeigt auch mit diesem besonderen Angebot seine Verbundenheit mit der Region. „Wir konzentrieren uns mit den Familienkonzerten insbesondere auf die kleineren Kommunen des Netzgebietes, die den Bürgerinnen und Bürgern vielleicht nur ein eingeschränktes kulturelles Angebot machen können. Dabei wollen wir den Kindern die Vielfalt der musikalischen Welt präsentieren. Auch klassische Töne können Spaß machen und gute Unterhaltung sein. Musik verbindet die Menschen, denn durch Klang und Musik wird jeder einzelne berührt und erreicht“, beschreibt Carsten Strätling, Kommunalreferent Westfalen Weser Netz, die Motivation der Unternehmensgruppe.

Das Angebot der Westfalen Weser Energie-Gruppe hat Schloß Holte-Stukenbrocks Bürgermeister Hubert Erichlandwehr schnell aufgegriffen: „Die Konzerte sind darauf angelegt, das Interesse auch für weitere Besuche von Konzerten zu wecken und vielleicht auch ein Instrument spielen zu lernen.“ Das Detmolder Kammerorchester widmet sich neben dem klassischen Konzertbetrieb schon seit vielen Jahren mit Begeisterung der Vermittlung von Musik an junge Zuhörer. Die Inszenierung des Programms „Was für ein (Musik-) Theater!“ von Regisseurin Birgit Kronshage und Guido Mürmann verbindet kongenial das Volkslied „Bruder Jakob“ mit Episoden aus Mozarts „Zauberflöte“, „Don Giovanni“ und „Figaro“, aus Puccinis „La Bohème“, Verdis „La Traviata“, Offenbachs „Orpheus in der Unterwelt“, Irving Berlins „Annie Get Your Gun“, aus „Jekyll and Hyde“ und dem Kultstück „The Rocky Horror Picture Show“ zu einer augenzwinkernden und kindgerechten Revue durch mehrere Jahrhunderte

Musiktheater-Repertoire. Wie die Gesangssolisten der Aufführung, Doris Maria Ritter (Sopran) und Andreas Post (Bariton), alias Musetta und Hans, in die Welt des Theaters entführen, zieht nicht nur Kinder in den Bann.

Zwischen Zauberflöte und Rocky Horror Picture Show: Musik aus verschiedenen Zeiten und Genres

„Seit Jahrzehnten schon begeistert das Detmolder Kammerorchester (DKO) Menschen aller Altersgruppen durch vielseitige Konzertprogramme und einen lebendigen Umgang mit der Konzertradtition – und das in regionalen wie überregionalen Konzerten“, betont der Projektleiter für die Familienkonzerte,

Max Gundermann. „Wir haben viel Erfahrung und sind nach wie vor begeistert mit Musik für Kinder aller Altersstufen unterwegs. Klassische Musik – das geht auch staubfrei, spannend und unterhaltend! Das beweist das DKO mit seinem bunten Programm „Was für ein (Musik-)Theater!“, in dem Werke von Mozart, Puccini, Verdi, Offenbach und beliebte Musicalmelodien zu einer unterhaltsamen Musiktheatergeschichte verbunden werden.“

Guido Mürmann, Dirigent, Konzeptentwickler und Konzert-Moderator, stammt aus dem westfälischen Werne, studierte Schul- und Kirchenmusik in Hannover sowie Orchesterleitung an der Hochschule für Musik Detmold in der Dirigierklasse von Prof. Karl-Heinz Bloemeke. Wichtige Anregungen verdankt er Meisterkursen u. a. bei Prof. Kurt Masur und an der Järvi Academy Tallinn/Estland. Für den NDR Hannover ist Mürmann im Programm „Discover Music!“ tätig.

Die Karten für das Familienkonzert „Was für ein (Musik-) Theater!“ gibt es in allen Geschäftsstellen der Neuen Westfälischen und online über www.erwin-event.de und im Rathaus (Besucherservice). Sie kosten 7 Euro, Kinder unter 13 Jahre zahlen keinen Eintritt, benötigen aber ein Ticket.

Westfalen Weser Energie-Gruppe Seit Juli 2013 hat die Region mit der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG einen rein kommunalen Energiedienstleister. 53 Städte und Gemeinden sind an dem Unternehmen beteiligt. 24 weitere Kommunen sind Konzessionsgeber des regionalen Dienstleisters. Das operative Geschäft liegt in den beiden Tochterunternehmen, der Westfalen Weser Netz GmbH und der Energieservice Westfalen Weser GmbH. Bestehende und zukünftige Beteiligungen sowie Dienstleistungen sind in der Westfalen Weser Beteiligungen GmbH gebündelt.

Kontaktpersonen



Maria Pottmeier-Rath

Pressekontakt

Medien

maria.pottmeier-rath@ww-energie.com

+49 52 51 5 03 68 07



Inga Wilcke

Pressekontakt

Leiterin Öffentlichkeitsarbeit

inga.wilcke@ww-energie.com

+49 5251 503 6497